



Gesundheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Abteilung Sucht

Universitäre
Psychiatrische Kliniken
Basel

UPK

Gesundheitsdepartement Basel-Stadt
Abteilung Sucht
Clarastrasse 12
4005 Basel

Tel. 061 267 89 00
abteilung.sucht@bs.ch
www.sucht.bs.ch

Gundeldinger Feld, Halle 7
Dornacherstrasse 192, 4053 Basel

▼ Eingang Halle 7



Vischer Verlag Hartmann AG

zwischen
alltagskonsum,
selbst-
optimierung +
kontrollverlust

Chancen, Herausforderungen, Visionen

Forum für Suchtfragen 2018

Donnerstag, 1. November 2018, 9.00–15.45 h,
Gundeldinger Feld, Halle 7, Basel

zwischen alltagskonsum, selbstoptimierung + kontrollverlust

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen**

Gesellschaftliche und wirtschaftliche Veränderungen wie z.B. die liberale Bewegung im Umgang mit Substanzen, der Trend zur Selbstoptimierung oder die Digitalisierung beeinflussen das Konsumverhalten wie auch die Suchtarbeit. Sie eröffnen neue Möglichkeiten, bringen aber auch neue Fragen und Herausforderungen mit sich: Hat der Mensch ein Recht auf Rausch? Wird der Strassendealer durch den Onlinehändler ersetzt? Wie kann den Veränderungen auf strategischer Ebene begegnet werden? Und was bedeuten die Veränderungen für die Behandlung?

Genau an diesem Punkt setzt das diesjährige Forum für Suchfragen an: Es beleuchtet die Breite der Suchtarbeit aus einer Vielzahl von Perspektiven wie u.a. der gesellschaftlichen, ethischen und strategischen und legt dabei einen besonderen Fokus auf den Blick in die Zukunft. Auch die Podiumsdiskussion am Nachmittag widmet sich möglichen Zukunftsszenarien. Dabei werden die Forums-Referierenden mit ihren unterschiedlichen Schwerpunkten für eine kritische und spannende Debatte über die Zukunft des Konsums bzw. der Suchtarbeit sorgen und über mögliche oder unmögliche Entwicklungen diskutieren.

Das Forum hat zum Ziel, die Suchthematik vor dem Hintergrund aktueller Trends weiter zu denken, um Ihnen neue Anregungen und Inspirationen für Ihre zukünftige Suchtarbeit mitgeben zu können.

Das Forum richtet sich an alle Interessierten und Fachpersonen aus den Bereichen Gesundheit, Suchthilfe und Politik.

Die Abteilung Sucht des Gesundheitsdepartements des Kantons Basel-Stadt und das Zentrum für Abhängigkeitserkrankungen (ZAE) würden sich freuen, Sie zu dieser Veranstaltung am Donnerstag, 1. November 2018 begrüßen zu dürfen.

Eveline Bohnenblust, MAS NPO

Leiterin Abteilung Sucht,
Gesundheitsdepartement Basel-Stadt

Prof. Dr. med. Gerhard Wiesbeck

Ärztlicher Zentrumsleiter ZAE,
Universitäre Psychiatrische Kliniken (UPK)
Basel

- Anmeldeschluss ist der 19. Oktober 2018, die Teilnahmegebühr beträgt CHF 80.-.
- Die Veranstaltung wird von der Schweizerischen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie (SGPP) mit 4 Creditpoints anerkannt.

programm

1. november 2018

9.00 h	Eintreffen der Teilnehmenden, Begrüßungskaffee
9.30 h	Begrüßung und Einführung Dr. Lukas Engelberger , Regierungsrat, Vorsteher Gesundheitsdepartement Basel-Stadt
	Megatrend Gesundheit: Welche Rolle spielt dabei die Sucht? Dr. med. Toni Berthel , Direktor Sucht und Begutachtungen, Integrierte Psychiatrie Winterthur – Zürcher Unterland, Präsident Eidg. Kommission für Suchtfragen EKSF
	Sucht im gesellschaftlichen Wandel Prof. Dr. Sandro Cattacin , Directeur du département de sociologie de l'Université de Genève
10.45 h	Kaffeepause
11.15 h	Ethische Aspekte der Sucht Dr. rer. nat. Julia Wolf , Mitglied Eidg. Kommission für Suchtfragen EKSF, Assoziierte des Instituts für Bio- und Medizinethik der Universität Basel
	Beschaffung 2.0: Vom Strassendealer zum Onlinehändler? Dr. phil. Christian Schneider , Strategischer Analytiker, Bundesamt für Polizei fedpol
12.15 h	Mittagessen
13.30 h	Suchtstrategie der Zukunft Markus Jann , Leiter Sektion Politische Grundlagen und Vollzug, Bundesamt für Gesundheit BAG
	Neue Wege in der Suchtbehandlung – Lessons learnt? Dr. med. Hannes Strasser , Ärztlicher Leiter Ambulanter Dienst Sucht und Zentrum für Heroingestützte Behandlung, UPK Basel
14.30 h	Podiumsdiskussion: Diskussion von Zukunftsszenarien Moderation: noch offen Teilnehmende: alle Referenten
15.30 h	Zusammenfassung der Tagung und Schlussgedanken Prof. Dr. med. Gerhard Wiesbeck , Ärztlicher Leiter des Zentrums für Abhängigkeitserkrankungen der UPK Basel
15.45 h	Ende der Tagung